



Presseerklärung

18. April 2005

Die FDP bezieht Stellung zum Kaufangebot für das Jugendhaus „Düne“

Die FDP – Fraktion unterstützt die Jugendarbeit der Stadt Geesthacht und hier insbesondere die Arbeit des Jugendpflegers Jens Fischer. Herr Fischer hat in den letzten 20- Jahren die Jugendarbeit in Geesthacht geprägt und mit seinem Einsatz dafür gesorgt, das Geesthacht mit dem Jugendzentrum „Alter Bahnhof“ und dem Jugendhaus „Düne“ zwei Einrichtungen unterhält, die ein wohl einmaliges Angebot im Kreis für Jugendliche darstellt. Des weiteren ist es auch mit ein Verdienst von Jens Fischer, daß wir in Geesthacht mit dem „ Oberstadttreff“ eine generationsübergreifende Einrichtung geschaffen haben.

Die Attacke der Jungen Union und hier insbesondere deren Kreisvorsitzenden Patrick Pietruck gegen Jens Fischer und die Einrichtung „Düne“ weist die FDP- Fraktion Geesthacht aufs schärfste zurück. „Herr Pietruck hat keine Ahnung, wovon er spricht. Nach seinem Skandal um das Wentorfer „Viva“, in dem er Hausverbot hat, sucht er offensichtlich ein neues Schlachtfeld,“ so Rüdiger Tonn, Fraktionsvorsitzender der FDP Geesthacht.

„ Ich kenne Jens Fischer seit vielen Jahren , ihm ideologische Voreingenommenheit vorzuwerfen und in die Nähe von linksradikalen zu rücken, ist völlig absurd,“ so Tonn weiter. Die Attacken von Herrn Pietruck stellen der Jungen Union ein Armutzeugnis aus, die Junge Union des Kreises sollte sich einen neuen Vorstand suchen. Ein Mann wie Pietruck schadet nicht nur der Jungen Union, sondern auch der Mutterpartei.

Was mit dem Jugendhaus Düne geschieht, ist aus Sicht der FDP noch völlig offen. „Wir wollen erst mal sehen, ob überhaupt eine Notwendigkeit des Verkaufes vorhanden ist. Ob das Haus 90 oder 200- Jahre alt ist, ist zunächst einmal völlig egal. Das Haus erfüllt einen Zweck und dieser Zweck muß erhalten bleiben“ ist die klare Aussage der FDP.

Aus Sicht der FDP ist entscheidend, was die Firma Sensient GmbH mit dem Haus vorhaut. Das Grundstück der Firma ist bereits jetzt so stark bebaut, daß eine weitere Bebauung nur schwer vorstellbar ist, so die Meinung der FDP. Wenn es nur um einen besseren Zugang und Zufahrt zum Grundstück der Sensient geht, gibt es auch andere Möglichkeiten , als ein Verkauf der Düne. „Es müssen für die FDP schon gravierende Gründe für einen Verkauf sprechen, die Aussage des sozialpolitischen Sprechers der CDU- Fraktion Minge, der Sanierungsbedarf sei zu hoch, reichen uns nicht aus“ sagt der Fraktionsvorsitzende Rüdiger Tonn dazu. Wenn es möglich ist das Jugendhaus „Düne“ zu erhalten, wird sich die FDP dafür einsetzen. Was in Geesthacht verkauft oder neu gebaut wird, entscheidet immer noch die Ratsversammlung und kein JU Vorsitzender des Kreises.

FDP- Fraktion Geesthacht

Fraktionsvorsitzender: **Rüdiger Tonn**
stellv. Fraktionsvorsitzender: **Dr. Hans- Georg Priesmeyer**